

JUGENDCAFE STROBL SPENDET SACHSPENDEN AN UKRAINISCHE FLÜCHTLINGE IM LUNGAU

St. Michael im Lungau, 25. April 2022. Im Lungau wurden die ersten ukrainischen Personen, welche aus ihrer Heimat fliehen mussten, aufgenommen. Das Hilfswerk sorgte dafür, dass zwei ukrainische Familien in St. Michael integriert werden konnten. Während die Wohnräumlichkeiten von Privatpersonen aus dem Ort zur Verfügung gestellt wurden, unterstützte das Hilfswerk Salzburg mit der Suche nach Kinderbetreuungsplätzen.

Ergänzt wurde die Aktion durch eine ganz besondere Initiative des timeout Jugendcafé Strobl im Flachgau, welches ebenfalls vom Hilfswerk geführt wird. Die Jugendlichen aus Strobl haben aus eigener Initiative mit der Jugendbetreuerin ein Spendenprojekt für geflüchtete Menschen gestartet. Hier wurden diverse Hygienematerialien und Spielsachen für Kinder gesammelt.

Ein gemeinsames Treffen mit Vertretern des Hilfswerks, der Gemeinde St. Michael sowie den ukrainischen Familien vergangene Woche wurde unter anderem dazu genutzt, die Sachspenden zu übergeben. „Durch die Bereitschaft gemeinsam etwas zu bewegen und Engagement zu zeigen wurde ein Teil beizutragen um Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern“, zeigt sich Fabian Kronewitter, Leiter der offenen Jugendarbeit im Hilfswerk Salzburg, von dem Einsatz der jungen Erwachsenen begeistert.



BU: Gemeinsam mit Vertretern der Gemeinde St. Michael im Lungau begrüßte das Hilfswerk Salzburg zwei ukrainische Familien im Ort.



BU: Die Kinder freuten sich über die gespendeten Kuscheltiere, Spielzeuge und Malbücher.



BU: Die Jugendlichen im timeout Jugendcafe Strobl sammeln nicht nur Kuscheltiere, sondern auch Hygieneprodukte und wichtige Haushaltsgegenstände für flüchtende Familien.

BILDNACHWEIS: Hilfswerk Salzburg

RÜCKFRAGEN:

Mag. Angelika Spraidner M.A. | Unternehmenssprecherin
a.spraidner@salzburger.hilfswerk.at | 0676 8260 8161

Das **Hilfswerk Salzburg** ist bundeslandweit der größte Anbieter im Bereich der mobilen Pflege und Betreuung und unterstützt Menschen aller Generationen bei den kleinen und großen Herausforderungen des Lebens. Von Seniorenheimen, Hauskrankenpflege und Heimhilfe, über Kinderbetreuung und Jugendarbeit bis hin zu sozialer Beratung in den Regionalstellen: Jährlich begleiten 1.370 Mitarbeiter/innen rund 8.000 Salzburger/innen durch den Alltag.